

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 48. Ratssitzung vom 15. April 2015

**879. 2015/81
Postulat von Katharina Prelicz-Huber (Grüne) und Eva Hirsiger (Grüne) vom
18.03.2015:
Schaffung einer Anlaufstelle für die Bewirtschaftung von Zwischennutzungs-
flächen bei städtischen Liegenschaften**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Sozialdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Katharina Prelicz-Huber (Grüne) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 804/2015).

Andreas Egli (FDP) begründet den namens der FDP-Fraktion am 8. April 2015 gestellten Ablehnungsantrag.

Karin Weyermann (CVP) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie eine städtische Anlaufstelle bezeichnet werden kann, die für die Aufnahme, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Zwischennutzungsflächen bei städtischen und ~~(wenn gewünscht)~~ sofern im städtischen Interesse bei privaten Liegenschaften zuständig ist. Sie soll die Anfragen und Bewerbungen für die Zwischennutzung entgegennehmen, bearbeiten, die Koordination zwischen den verschiedenen Verwaltungsabteilungen übernehmen und die Kompetenzdelegation für eine möglichst schnelle Abwicklung erhalten. Bei privaten Liegenschaften hat sie diese in erster Linie an private Anbieter zu verweisen. Die Umsetzung soll kostenneutral erfolgen.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Sozialdepartements Stellung.

Katharina Prelicz-Huber (Grüne) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 59 gegen 62 Stimmen abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat

2 / 2

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat